



# TransformBar

## Engagierte Bürger schaffen mehr Lebensqualität



### Neue Lösungen für Städte und Regionen aus der Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“

„TransformBar“ setzt auf ehrenamtliches Bürger-Engagement für Kultur und Soziales. In den Städten Münsingen und Treuenbrietzen gestaltet die Bevölkerung künftig kommunale Projekte mit. Die begleitende Forschung analysierte übertragbare Ansätze innovativer kommunaler Projekte, publizierte sie und nutzte sie direkt in der gemeinsamen Projektarbeit. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) förderte das Projekt im Rahmen von „Kommunen innovativ“. Diese Fördermaßnahme unterstützt Kommunen, die im Verbund mit Wissenschaft nachhaltige Strategien für Ortsentwicklung, Infrastruktur und öffentliche Dienstleistungen erforschen und anwenden. Ihr Fokus: Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen.

#### Die Projektziele

Im Projekt „TransformBar“ erprobte das Forschungsteam gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern, mit welchen partizipativen Maßnahmen kultureller und sozialer Mehrwert in den Kommunen entstehen kann. Die Maßnahmen waren orientiert an den lokal unterschiedlichen Vorerfahrungen und Gegebenheiten. Bürgerschaftliches Engagement half beispielsweise bei der Sanierung eines Freibades und bereitet einen Regionalladen vor.

Damit solch neues bürgerschaftliches Engagement für kulturelle und soziale Dienstleistungen dauerhaft mehr Lebensqualität schafft, entwickelten die Forschende der DIALOGIK Gesellschaft für Kommunikations- und Kooperationsforschung mbH, der e-fect dialog evaluation consulting eG und der Georg-August-Universität Göttingen gemeinsam mit den Städten Münsingen und Treuenbrietzen Instrumente zur Gestaltung des Prozesses und begleiteten diesen.

Der gemeinsame Forschungsprozess versetzte die beiden Kommunen in die Lage, ein von Verwaltung, Politik und BürgerInnen geteiltes Verständnis von Bürgerbeteiligung zu entwickeln. Zudem konnten sie Methoden der Beteiligung erproben. Damit wollen Münsingen und Treuenbrietzen künftig weitere Beteiligungsprozesse gestalten.

#### Die Projektergebnisse

Im Projekt „TransformBar“ entstanden neue Instrumente, die Kommunen bundesweit für Beteiligungsprozesse nutzen können. Zudem schufen die Forschungspartner Strukturen für eine Verstetigung der Ergebnisse. Entstanden sind unter anderem:

- Die Broschüre „BürgerInnen, Verwaltung, Lokalpolitik – Gemeinsam die Zukunft vor Ort gestalten“ als Anregung für Kommunen.
- Von der Stadtverordnetenversammlung Treuenbrietzen

beschlossene Prinzipien für Bürgerbeteiligung und -information.

- Eine dauerhafte Personalstelle für Bürgerbeteiligung in Treuenbrietzen.
- Die Transferplattform [zukunfts-kommunen.de](http://zukunfts-kommunen.de), auf der kommunale Nachhaltigkeitsprojekte sichtbar gemacht werden und zum direkten Austausch motiviert wird.
- Eine Toolbox mit methodischen Anregungen für Beteiligungsprozesse.
- Das Veranstaltungsformat TransformBar, das interkommunalen Austausch anregt.

Die Broschüre und die Toolbox richten sich an Interessierte und Mitarbeitende in Kommunen bzw. Stadtverwaltungen. Sie können online auf [zukunfts-kommunen.de](http://zukunfts-kommunen.de) abgerufen werden, ebenso wie zahlreiche weitere Ideen und Projekte von Bürgerbeteiligung. Für einen Austausch über die Prinzipien für Bürgerbeteiligung und -information steht das Projektteam interessierten Kommunen zur Verfügung. „TransFormBar“ wird noch bis Jahresende 2019 fortgeführt.

### Die Projektmethodik

Auf Basis von Stakeholder-Interviews wurde ermittelt, welche Beteiligungsaktivitäten bisher in den Kommunen stattfanden und welche Themen im Fokus des Interesses stehen. Die Stadtverwaltungen ermöglichten dann die gemeinsame Arbeit von Bürgerinnen und Bürgern an verschiedenen Projekten, wie die die Entwicklung eines Regionalladens oder die Sanierung eines Freibades. Zusätzlich wurde in Treuenbrietzen durch die im Dialog entwickelten „Prinzipien für Bürgerbeteiligung und -information“ der Grundstein für eine rege Beteiligungskultur in Verwaltung und Bürgerschaft gelegt.

Für eine Good-Practice-Analyse führte das Forschungsteam deutschlandweit Interviews mit Initiatorinnen und Initiatoren erfolgreicher kommunaler Nachhaltigkeitsprojekte. Daraus entstanden auch Themen für die beiden Kommunen. So nahmen Münsingen und Treuenbrietzen beispielsweise die Idee auf, Orte der Begegnung für die Bevölkerung zu schaffen.

Zudem führte „TransFormBar“ gleichnamige lokale TransformBars durch. Diese informellen interkommunalen Treffen fördern den Austausch zwischen Stadtverwaltungen.

#### Fördermaßnahme

Kommunen innovativ

#### Projekttitle

TransformBar – Erprobung kommunaler Beteiligungskonzepte und deren Verbreitung

#### Projektbeteiligte

DIALOGIK gemeinnützige Gesellschaft für Kommunikations- und Kooperationsforschung mbH; e-fect dialog evaluation consulting eG (im Unterauftrag von DIALOGIK); Georg-August-Universität Göttingen, Stadt Treuenbrietzen, Stadt Münsingen

#### Laufzeit

01.06.2016–31.12.2019

#### Förderkennzeichen

033L181A-D

#### Fördervolumen des Verbundes

766.000 Euro

#### Weitere Informationen

[zukunfts-kommunen.de](http://zukunfts-kommunen.de)  
[kommunen-innovativ.de](http://kommunen-innovativ.de)  
[fona.de](http://fona.de)

## Impressum

#### Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Referat Ressourcen, Kreislaufwirtschaft; Geoforschung  
53170 Bonn

#### Stand

Dezember 2019

#### Redaktion und Gestaltung

Wissenschaftliches Begleitvorhaben KomKomIn;  
Projektträger Jülich (PtJ), Forschungszentrum Jülich GmbH

#### Bildnachweis

TransformBar